



Schutz vor Insekten

In Risikogebieten ist der Schutz vor Insekten wesentlich zur Vermeidung von übertragbaren Krankheiten (z.B. Malaria, Dengue-Fieber, Schlafkrankheit, Borreliose, FSME u.a.). Dabei unterscheidet man zwischen tag- und nachtaktiven Insekten und sollte die Schutzmaßnahmen darauf abstimmen. Am besten schützt jedoch eine Kombination von verschiedenen Maßnahmen, die sich gegenseitig ergänzen.

Empfohlene Schutzmaßnahmen:

- körperbedeckende helle Kleidung (diese ist für viele Insekten schlechter wahrzunehmen)
- Dichte Stoffe (z.B. stichsichere Hemden, Hosen)
- Moskitonetze (ausreichend enge Maschen auch für kleinere Tiere beachten)
- Repellentien (vorrangig DEET in einer Konzentration ab 25% oder höher – Achtung: kann Kunststoffe angreifen!)
- Natürliche Substanzen (z.B. ätherische Öle) bieten einen weniger sicheren Schutz
- Bei Dämmerung oder nachts sollte man sich nicht im Freien aufhalten, wenn man sich in einem entsprechenden Risikogebiet befindet.